

## Im Gefängnis des Grafen Dracula – Teil 2 [Eine Rätselfassung]

Erste unbearbeitete und unkorrigierte Fassung

V-2006

001.24052006

Wieder einmal hat es Graf Dracula geschafft, Professor van Dusen über irgendwelche Umwege in eine Falle zu locken. Eingesperrt im Mittelflur einer riesigen Baracke befindet sich die Denkmaschine (grüner Punkt in der Skizze). Eingetreten war der Professor über Tür „0“, die plötzlich hinter ihm zuschlug und abgeschlossen wurde. Vor Tür „0“ feixten sich Dracula und Diener Igor erneut eins, dass sie es wiederholt geschafft hatten, van Dusen in ein mörderisches Spiel zu verwickeln. Dann erklärten sie ihm folgenden Sachverhalt:

Der Professor steht im Mittelflur einer Baracke. Von diesem mittleren Flur aus gehen dann, abgesehen von Tür „0“, noch weitere neun Türen ab, die zu weiteren voneinander getrennten Zimmern führen. Was die einzelnen Zimmer verbergen, das ist unbekannt. Die einzigen Hinweise sind die Schilder an den entsprechenden Türen, die es nun mittels Logik und Verstand richtig zu deuten gilt.

### Was befindet sich alles in den Zimmern?

Da der Graf erst vor wenigen Tagen eine Unze Radium aus einer angesehenen wissenschaftlichen Institution entwendet hat, wollte er dieses wertvolle Element als Belohnung in eines der Zimmer hinterlegen. Dort befindet sich ein Bleikästchen mit dem Radium, aber auch ein Schlüssel, mit welchem der Professor Tür „0“ wieder entriegeln kann.

In den restlichen acht Zimmern würde man entweder einen Tresor vorfinden oder auf Kisten mit Dynamit stoßen, die durch einen trickreichen Kontaktzünder sofort zur Explosion gebracht würden, sobald man die dazugehörige Tür öffnet. Zu guter Letzt liegt dem Dynamit auch noch ein Zeitzünder bei, der nach etwa einer Stunde aktiviert wird. Der Professor darf also nicht zu lange überlegen, auf welche Weise er seinem Gefängnis entrinnt!

### Die Regeln und die Hinweise:

Auf jedem Hinweisschild steht eine Aussage, die entweder richtig sein kann, oder falsch ist. Das Hinweisschild zum Zimmer mit dem Radium ist auf jeden Fall richtig. Befindet sich hinter einer Tür das Dynamit, dann ist das entsprechende Hinweisschild des Zimmers auf jeden Fall falsch.

Die restlichen Hinweise können sowohl richtig als auch falsch sein (dahinter trifft man die angesprochenen Tresore an). Auch in den Tresoren liegen die Schlüssel bereit, mit dem der Professor aus der Baracke entfliehen könnte, wobei dann wieder ein neues und zudem schwereres Rätsel zu lösen wäre. Da der Professor jedoch nur begrenzt Zeit hat, sollte er möglichst schnell den Raum mit dem Radium ausfindig machen und nach draußen spazieren.

**FRAGE 1: In welchem Zimmer steht die Unze Radium bereit, mit dem der Professor schließlich entfliehen konnte?**

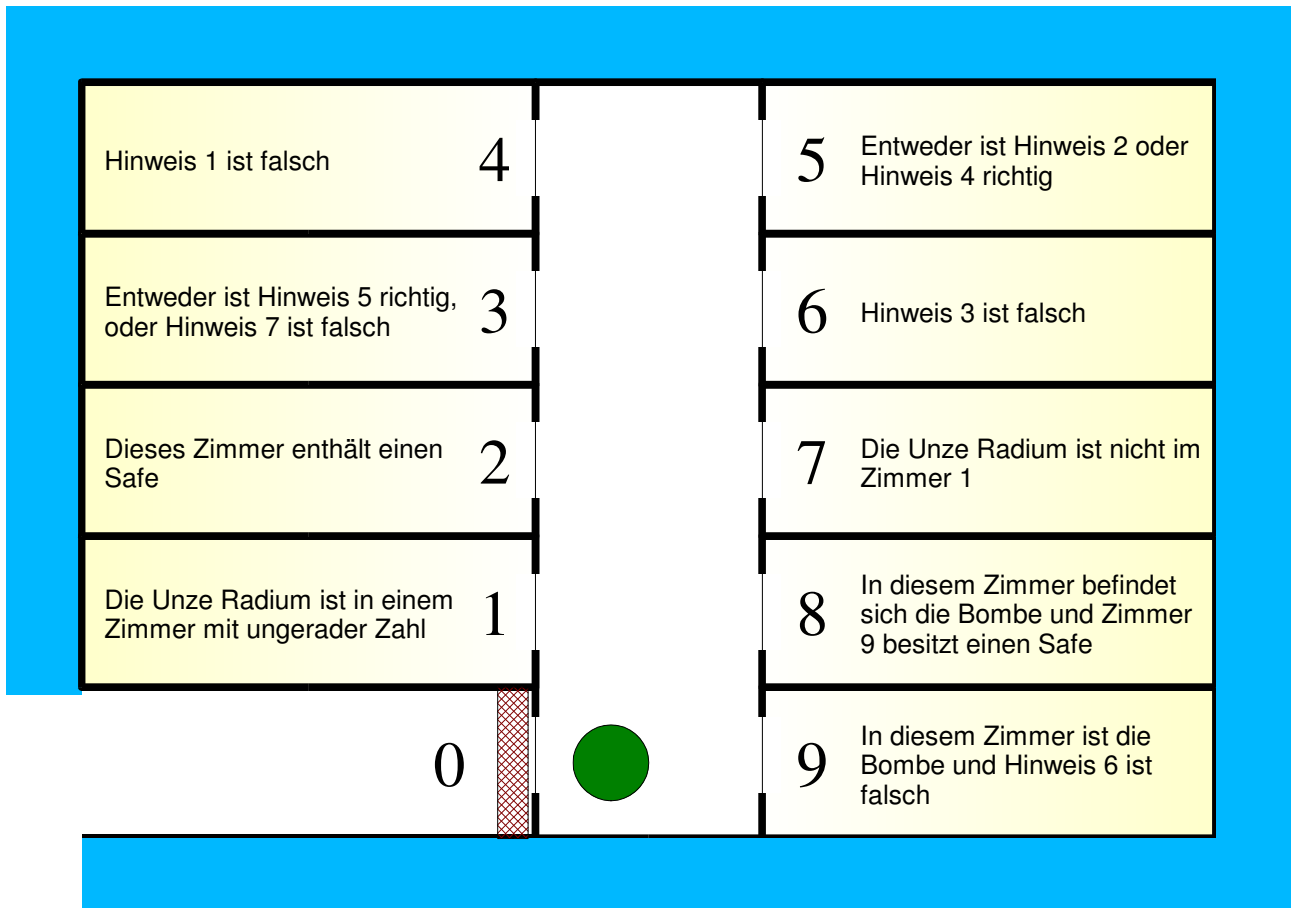
Ach ja! Einen kleinen Hinweis hat der Graf dem Professor noch geben müssen, als er danach fragte.

Ich zitiere Graf Dracula: „Gut, Professor! Ich werde Ihnen zwar nicht verraten, ob sich hinter Zimmer „8“ ein Safe versteckt hält. Aber wenn Sie darüber Bescheid wüßten, dann könnten Sie das Rätsel lösen. - Viel Vergnügen, Sie Denkmaschine! - Komm' Igor! Wir gehen! - Hahahaha!“

**FRAGE 2: In welche Zimmer hätte sich der Professor flüchten können, ohne sofort in die Luft zu fliegen?**

**FRAGE 3: Welche Zimmer hätte er niemals betreten dürfen?**

➔ Skizze und Hinweise siehe Seite 2.

**Skizze von dem Gefängnis:**

## Lösung:

Obwohl der Hinweis des Grafen (bei Frage 1) nichts darüber verrät, was der Professor hinter der Tür von Zimmer „8“ antreffen würde, so ist er dennoch äußerst wichtig gewesen. Denn der Aussage Draculas können wir entnehmen, dass das Rätsel gelöst werden kann, wenn man über die Einrichtung des Raumes Bescheid wüßte. Eindeutig lösbar ist das Rätsel aber nur, wenn sich in Zimmer „8“ kein Safe befindet!

### 1. Schritt:

In Zimmer „8“ muß sich entweder das Dynamit oder das Radium befinden. Das Radium kann jedoch nicht in Zimmer „8“ vorliegen, weil dann der Hinweis richtig sein müsste. Dieser sagt aber aus, dass in jenem Zimmer die Bombe anzutreffen wäre, somit dann ein Widerspruch gegeben ist. Daraus folgt, dass in Zimmer „8“ eine Bombe tickt und das entsprechende Hinweisschild nicht der Wahrheit entspricht.

### 2. Schritt:

Wenn Hinweisschild „8“ falsch ist, dann darf in Zimmer „9“ kein Safe sein! Da aber auch das Radium sich nicht dort befinden kann (ansonsten Widerspruch), muss erneut eine Bombe in diesem Raum existieren. Deshalb ist auch Hinweisschild „9“ falsch“.

### 3. Schritt:


Da Hinweisschild „6“ richtig sein muss, ist zwangsläufig Schild „3“ falsch“. Falsch wird die Aussage aber nur, wenn die Aussage lautet: „Hinweis „5“ ist falsch und Hinweis „7“ ist richtig“. [Negation in der Aussagen-Logik]

### 4. Schritt:

Das Hinweisschild „5“ ist also falsch, womit die Aussage lauten muss: „Hinweis „2“ und „4“ sind falsch“. Wenn Schild „2“ falsch ist, dann kann dort nur eine Bombe sein. Somit folgt aus Hinweis „4“, dass die Aussage bei Zimmer „1“ richtig sein muss, daher das Radium in einem Raum mit ungerader Zahl vorliegt. Übrig geblieben sind aber nur noch die Zimmer „1“ und „7“, die mit ihren richtigen Aussagen zu der Unze Radium führen könnten.

### 5. Schritt:

Zimmer „7“ liefert nun den entscheidenden Hinweis dafür, dass sich die Unze Radium nicht in Zimmer „1“ befinden kann, ergo Zimmer „7“ dasjenige ist, welches der Professor geradewegs aufsuchen wird. Da der Hinweis von Zimmer „1“ richtig ist, wird dort ein Tresor zu finden sein. Abschließend können wir jetzt noch ableiten, was sich hinter Zimmer „6“ versteckt. Da nämlich hier kein Radium mehr sein kann, muss zwangsläufig ein weiterer Safe in diesem Raum untergebracht sein, ansonsten könnte der Hinweis „6“ nicht wahr sein.

falsche Aussage	4	5	falsche Aussage
falsche Aussage	3	6	richtige Aussage -> SAFE
falsche Aussage -> BOMBE	2	7	richtige Aussage -> UNZE RADIUM 
richtige Aussage -> SAFE	1	8	falsche Aussage -> BOMBE
	0	9	falsche Aussage -> BOMBE